

Landtag Aktuell

85. Ausgabe

Düsseldorf, 19.04.2013



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Beamtenbesoldung: Offener Brief an die Gewerkschaften in NRW

Mit einem „Offenen Brief“ haben sich der CDU-Landesvorsitzende Armin Laschet und der CDU-Fraktionsvorsitzende Karl-Josef Laumann an die Beamtinnen, Beamten und Beschäftigten des Landes Nordrhein-Westfalens gewandt. Anlass ist die Entscheidung der rot-grünen Landesregierung, die Beamten von der allgemeinen Einkommensentwicklung abzukoppeln und die Tarifbeschlüsse des öffentlichen Dienstes nicht zu übernehmen. Hierzu hatte ich Ihnen bereits in meiner Ausgabe von „Landtag Aktuell“ vor Ostern berichtet.

„Sehr gut nachvollziehen“ können beide den Unmut bei den Bediensteten, denn noch im November 2011 hatte Ministerpräsidentin Kraft gegenüber dem Deutschen Beamtenbund schriftlich versichert, dass keine weiteren Einschnitte bei der Beamtenschaft geplant seien. „Die jetzt getroffene Entscheidung ist glatter Wortbruch!“, heißt es in dem Brief, der an die Gewerkschaften und Verbände versandt worden ist. „Wir wollen Strukturreformen im öffentlichen Dienst unter gleichzeitiger, guter Bezahlung der Beschäftigten für gute Arbeit“, wird es auf den Punkt gebracht. Die CDU werde sich in den anstehenden Landtagsberatungen dafür einsetzen. Den vollständigen Brief können Sie hier lesen: <http://kurzlink.de/GGbeamtenOB>

Besuch des NATO-Hauptquartiers in Brüssel

Was macht die NATO Ende 2014, wenn das Afghanistan-Mandat beendet wird? Für Brigadegeneral Josef Blotz ist das keine Frage: „Wir werden uns wieder stärker als politisches Bündnis profilieren.“ Und dann beschreibt der Abteilungsleiter Militärpolitik in der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der NATO einige der zukünftigen Handlungsfelder der Allianz: „Wir werden Fähigkeiten zur Abwehr von hybriden Bedrohungen und Cyber-Attacken entwickeln müssen. Wir werden unsere Partnerschaften zum politischen Interessenausgleich weiter ausbauen und den Reformprozess der Allianz weiter vorantreiben.“

Mit rund 15 Interessierten des Netzwerkes Soldaten der CDU-NRW war ich in meiner Funktion als Beauftragter der nordrhein-westfälischen CDU-Landtagsfraktion für die Bundeswehr ins NATO-Hauptquartier nach Brüssel gekommen.



Der anstehende Reformprozess wird dazu führen, dass die Mitglieder der NATO zukünftig ihre Fähigkeiten stärker aufeinander abstimmen und zusammenfassen müssen. In einer Allianz muss nicht jede Armee eines Bündnisstaates alles können. Es wird Kooperationen und Spezialisierungen geben. Das spart Kosten, ohne die Effektivität und die Effizienz des Bündnisses zu beeinträchtigen. Vielmehr wird es die NATO militärisch wie politisch weiter zusammenführen. (<http://kurzlink.de/GGnato>)

Foto: (v.l.n.r.) Gregor Golland MdL, Major im Generalstabsdienst Martin Lammert und Brigadegeneral Josef D. Blotz

U3-Plätze: Erst im August gibt es Klarheit

Die CDU-Landtagsfraktion steht den von Rot-Grün verkündeten Zahlen von 144.883 Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in NRW sehr skeptisch gegenüber. Heute steht schon fest: Die Jubelbilanz der Landesregierung sieht in der Realität anders aus. Zum einen ist der Bedarf größer als das bestehende Angebot. Zum anderen besteht ein Unterschied zwischen der statistischen Prognose einerseits und den realen Plätzen andererseits. Der Rechtsanspruch auf einen U3-Platz wird trotz aller Anstrengungen in den Kommunen zum 1.8. vermutlich leider nicht erreicht. <http://kurzlink.de/GGu3Prognose>.